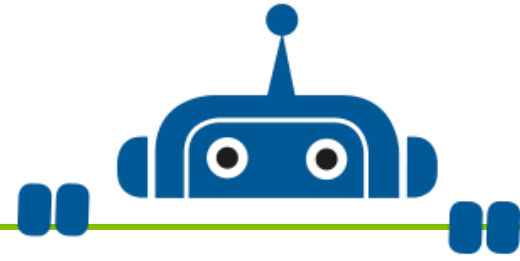




Künstliche Intelligenz in Bibliotheken (Modul 1)

KI verstehen und anwenden –
Grundlagenkurs für Bibliothekar:innen

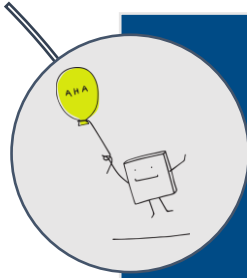
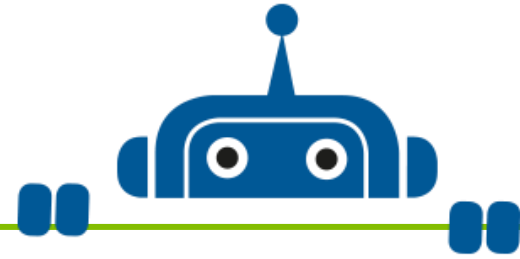
Wer bin ich?



- Freiberufliche Medienpädagogin aus Krefeld
- Pädagogischer Jugendmedienschutz
- Kreativangebote in den Bereichen Audio, Video, Foto, Gaming und Coding
- Kooperation mit Bibliotheken und Fachstellen für Bibliotheken deutschlandweit

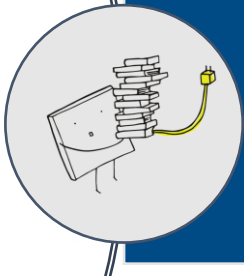


Die Fortbildungsreihe



Modul 1: Grundlagenseminar

KI verstehen und anwenden – Grundlagenkurs für Bibliothekar:innen



Modul 2: Learning Snacks

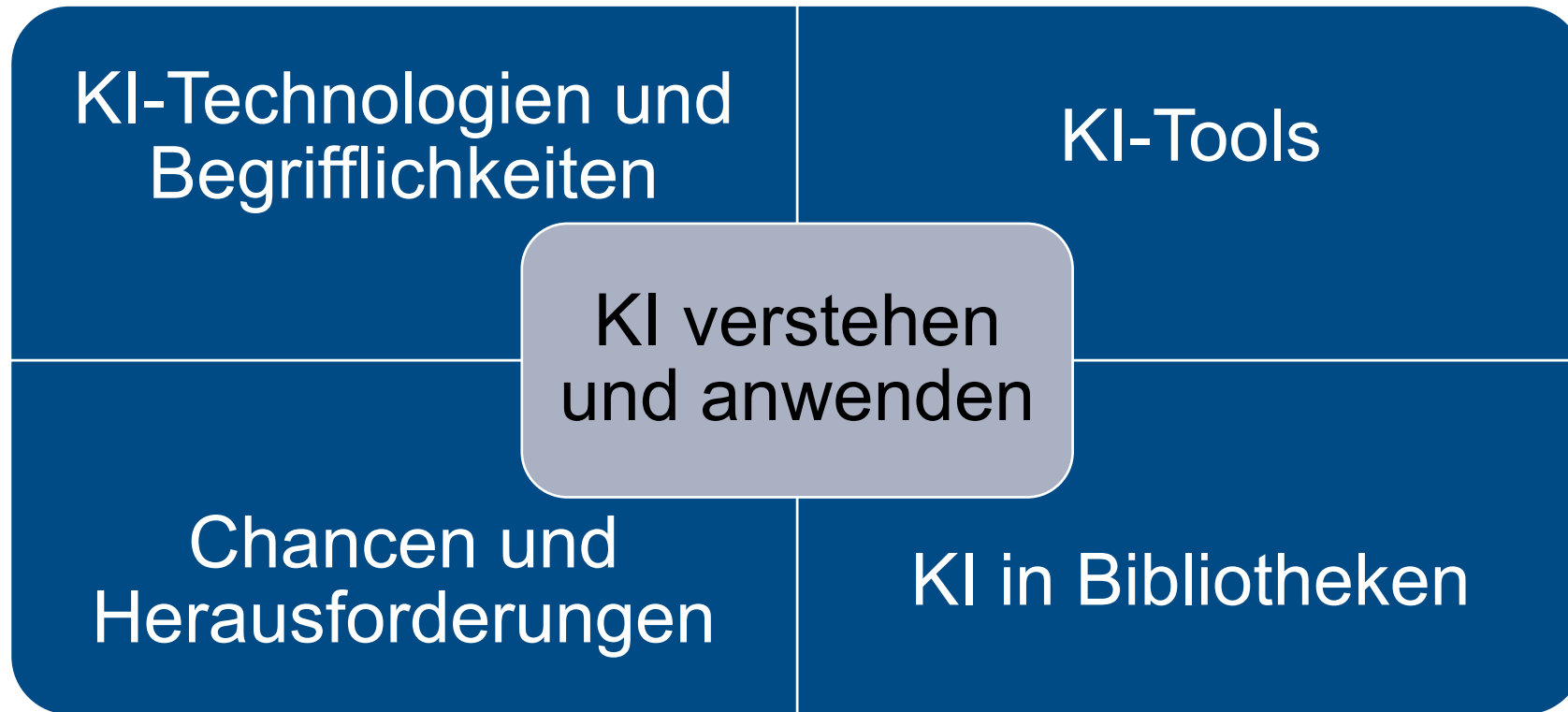
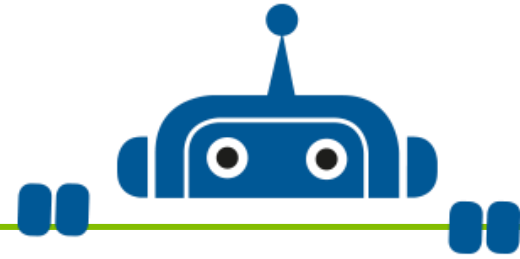
Kurz-Workshops mit konkreten Anwendungsbeispielen für die bibliothekspädagogische Praxis



Modul 3: Projekttag für Fortgeschrittene

KI in der Praxis – Angebote für die Bibliothek konzipieren

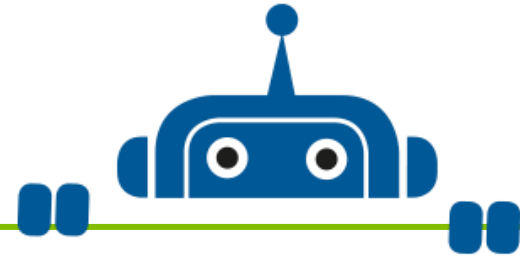
Modul 1: Grundlagenseminar





Algorithmen, Programmieren und Künstliche Intelligenz

Computer im Alltag



- Computer begegnen uns überall im Alltag
- Einige Computer sind riesig groß und andere sind winzig klein



Von Julian Herzog, CC-BY 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=45756812> (07.02.2025)



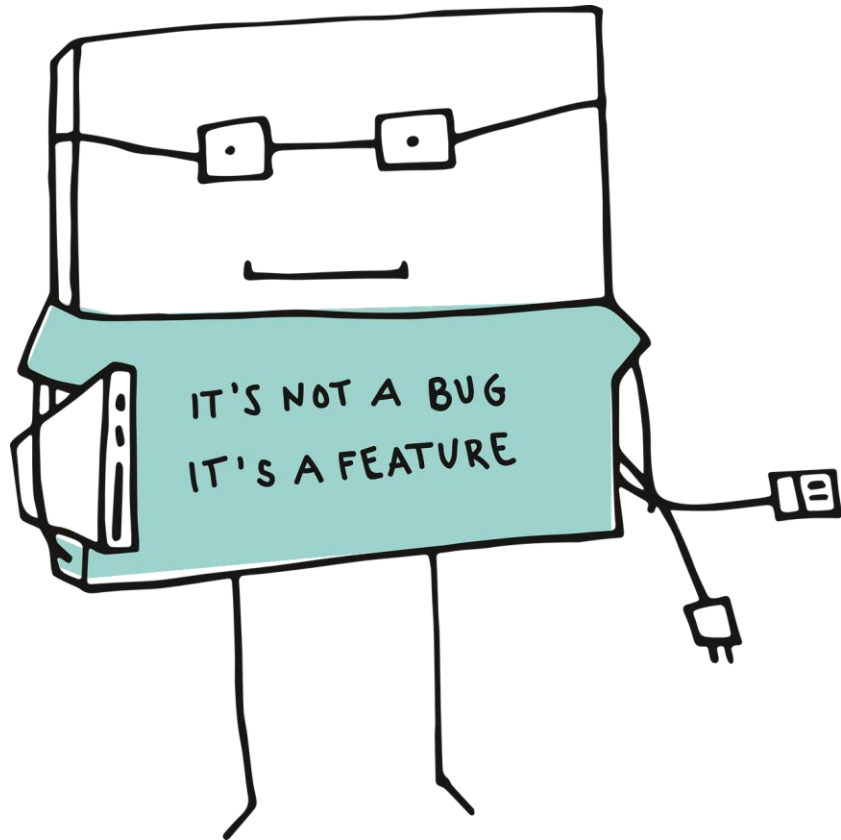
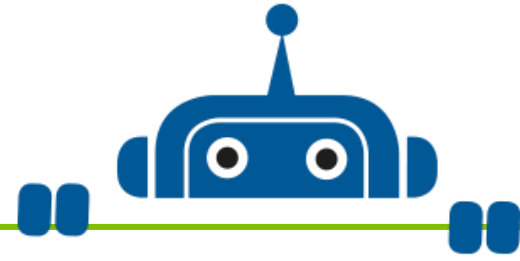
Quelle: Pixabay (05.02.2025)



Quelle: ChatGPT (05.02.2025)

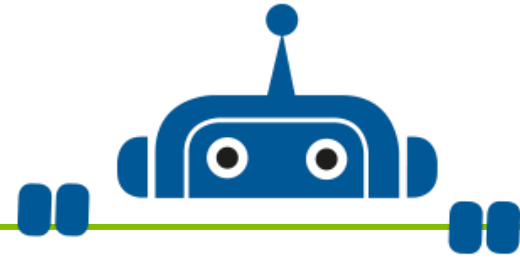
- Computer stecken in vielen Geräten, die wir täglich benutzen
- Welche Beispiele fallen Ihnen ein?

Woher weiß ein Computer, was zu tun ist?



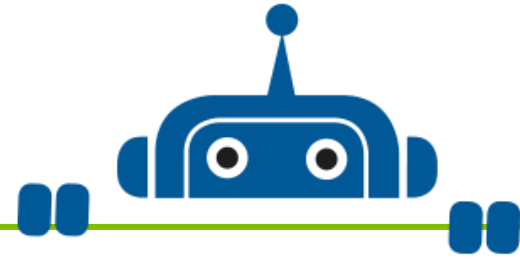
- Computer können nichts alleine tun, denn sie denken nicht
- Sie brauchen Anweisungen, die sie ausführen können
- Die Anweisungen bekommen Computer von Menschen, den Programmierern
- Diese Anweisungen nennt man Programm
- **Programmieren bedeutet also, einem Computer Anweisungen zu geben**

Das Bananen-Problem



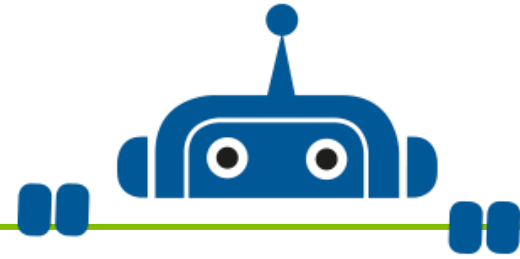
#	Anweisung
1	Nimm dir eine Banane.
4	Kaue das Stück so lange bis du es schlucken kannst.
3	Beiß ein Stück von der Banane ab.
5	Schlucke hinunter.
6	Wenn die Banane aufgegessen ist, wirf die Schale in den Mülleimer.
2	Entferne die Schale so weit, dass du von der Banane abbeißen kannst.

Das Bananen-Problem



#	Anweisung
1	Nimm dir eine Banane.
2	Wiederhole folgende Schritte bis die Banane aufgegessen ist:
2a	Entferne die Schale so weit, dass du die Banane abbeißen kannst.
2b	Beiß ein Stück von der Banane ab.
2c	Kaue das Stück so lange bis du es schlucken kannst.
2d	Schlucke hinunter.
3	Wenn die Banane aufgegessen ist, wirf die Schale in den Mülleimer.

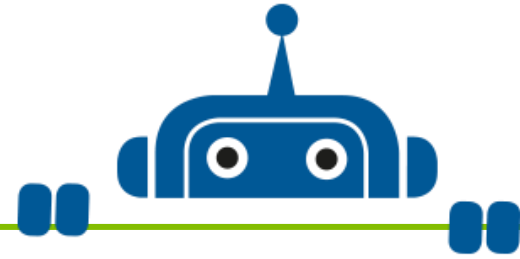
Programmiersprachen



- Leider verstehen Computer Anweisungen in menschlicher Sprache nicht
- Sie sprechen nur die sogenannte Maschinensprache
- Die Maschinensprache besteht aus den zwei Zeichen 0 und 1
- Da diese Sprache für Menschen schwer verständlich ist, wurden Programmiersprachen entwickelt
- Jede Programmiersprache hat ein eigenes Regelwerk
- Dieses legt fest, wie Anweisungen für den Computer formuliert werden müssen, damit dieser die Befehle ausführen kann



Beispiele für Programmcode



Der Code macht immer das Gleiche, er sieht aber je nach Programmiersprache immer etwas anders aus

JavaScript:

```
function zahl_verdoppeln(zahl){  
    var ergebnis = zahl + zahl;  
    return ergebnis;  
}
```

Python:

```
def zahl_verdoppeln(zahl) :  
    ergebnis = zahl + zahl  
    return ergebnis
```

Ruby:

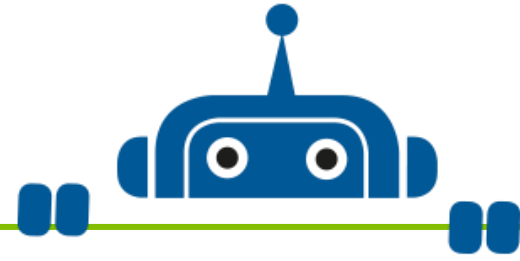
```
def zahl_verdoppeln(zahl)  
    ergebnis = zahl + zahl;  
    return ergebnis  
end
```

PHP:

```
function zahl_verdoppeln($zahl){  
    $ergebnis = $zahl + $zahl;  
    return $ergebnis;  
}
```

Quelle: Knodel, D. und P. (2017). Einfach Programmieren für Kinder. S. 15 und S. 19

Vom Algorithmus zum Code



Algorithmus: Verdopple die Zahl

Schritt 1:

Schau dir die eingegebene Zahl an.

Schritt 2:

Rechne noch einmal dieselbe hinzu.

Schritt 3:

Zeige das Ergebnis von Schritt 2 an.

Algorithmus vs. Programm:

Algorithmus:

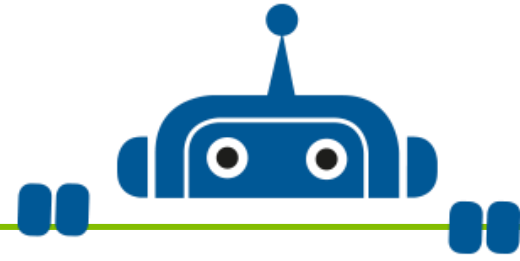
Beschreibt das Programm allgemein und ist programmiersprachenunabhängig

Programm:

Ist der in einer Programmiersprache umgesetzte Algorithmus

Quelle: Knodel, D. und P. (2017). Einfach Programmieren für Kinder. S. 13 und S. 15

Aufgaben für einen Computer



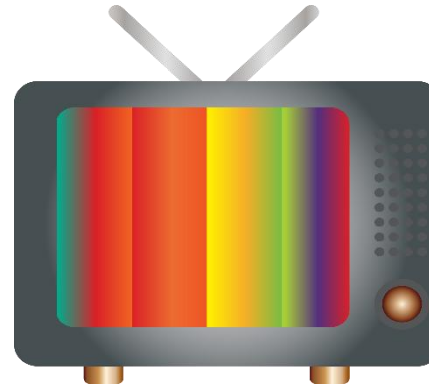
Wir programmieren Computer, damit sie für uns Probleme lösen:



Abläufe
automatisiert
steuern



Daten speichern
und ausgeben

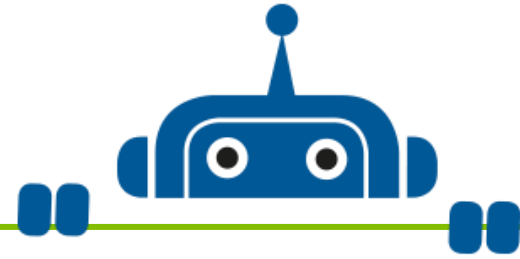


Daten
übertragen



Daten
berechnen

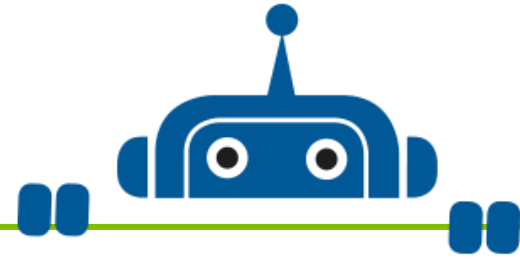
Künstliche Intelligenz



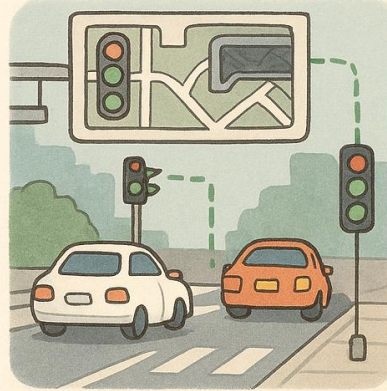
- Unter Künstlicher Intelligenz (KI) – auch Artificial Intelligence (AI) genannt – verstehen wir Technologien (Maschinen, Software, Roboter), die Aufgaben lösen können, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern
- Eine KI muss deshalb menschliche Fähigkeiten imitieren können wie bspw. die Fähigkeit, die Umgebung wahrnehmen zu können, logisches Denken, Planen oder Kreativität
- Eine „starke KI“ – also eine Maschine mit menschenähnlicher Intelligenz – konnte bislang nicht realisiert werden
- Aktuelle KI-Technologien werden deshalb als „schwache KI“ bezeichnet, da diese Art von KI darauf ausgelegt ist, ein spezifisches Problem zu lösen



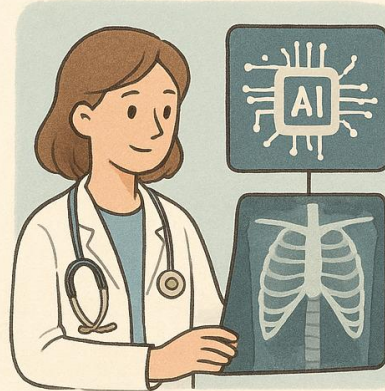
Anwendungsbereiche von KI



Verkehrssteuerung



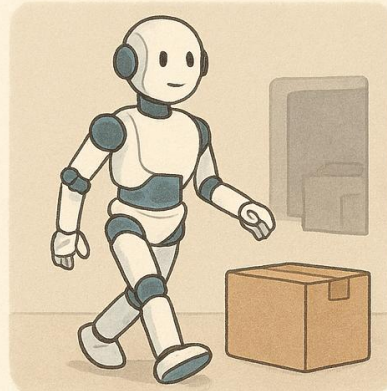
Medizinische
Diagnosen



Personalisierte
Empfehlungen



Robotik



Gesichtserkennung



Smart Home

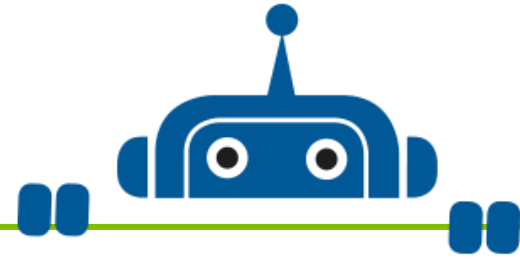


...

Quelle: ChatGPT



KI in 5 Minuten erklärt

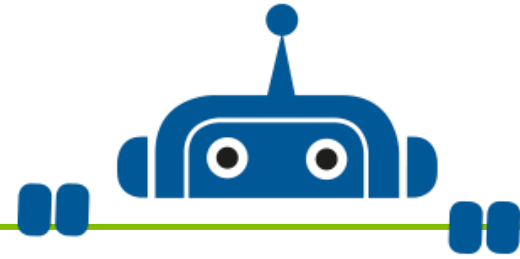


explain it

Künstliche Intelligenz

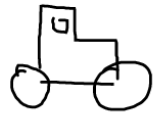
<https://youtu.be/3RsmRMqX2IY?feature=shared>
(28.07.2025)

Beispiel: Bildererkennung



Gut gezeichnet!

Unser neuronales Netzwerk hat 6 deiner Zeichnungen erkannt.
Wähl eine aus, um zu erfahren, was das genau war.



✓ Traktor



✓ Giraffe



✓ Schwert



✓ Tornado



✓ Deckenventilator

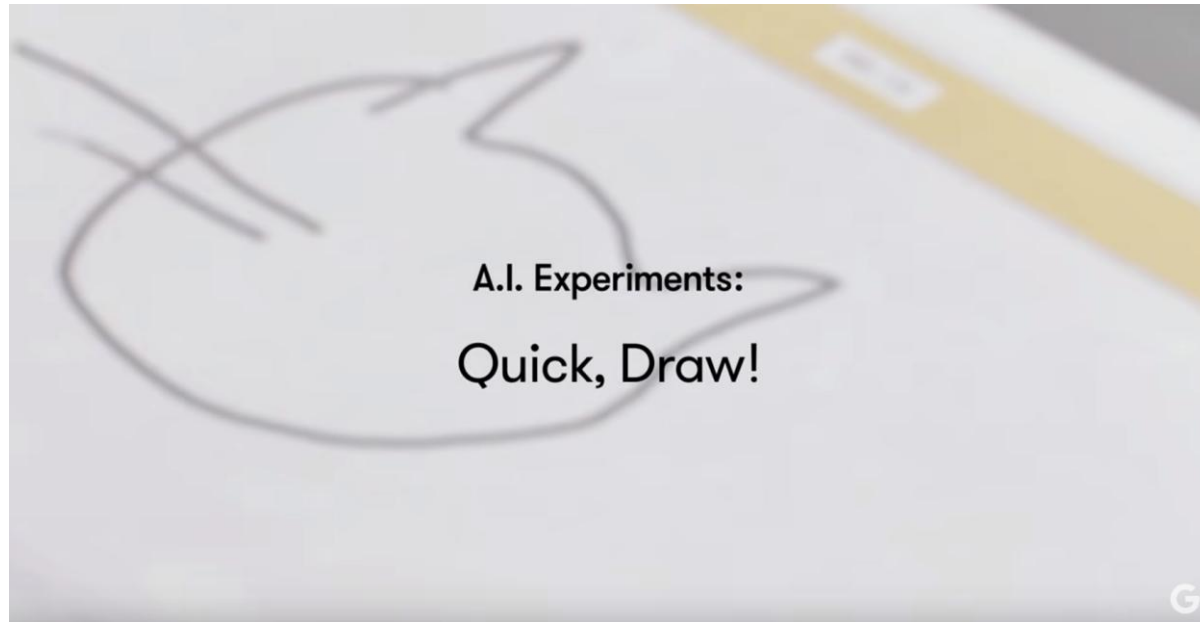
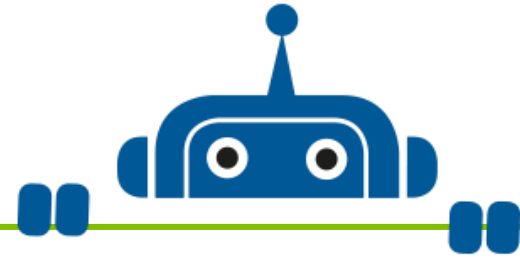


✓ Backofen

- Bildererkennung ist ein typisches Anwendungsgebiet von KI
- Quick, draw! ist ein BrowserSpiel, bei dem der Spieler die Aufgabe hat, innerhalb von 19 Sekunden eine Skizze von einem zufällig ausgewählten Begriff zu zeichnen
- Erkennt die KI Ihr Kunstwerk?

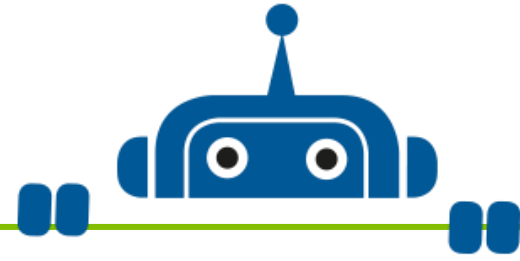
<https://quickdraw.withgoogle.com/>

Beispiel: Bilderkennung



<https://youtu.be/X8v1GWzZYJ4?feature=shared>
(28.07.2025)

Die Daten hinter Quick, draw!



You are looking at 148,436 face drawings made by real people... on the internet.

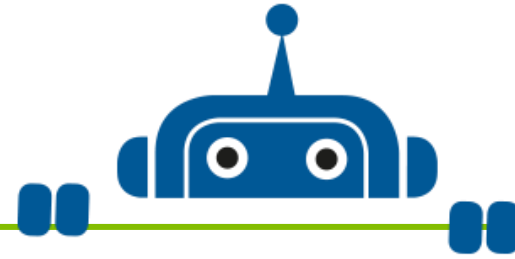
If you see something that shouldn't be here, simply select the drawing and click the flag icon.

It will help us make the collection better for everyone.



<https://quickdraw.withgoogle.com/data>
(28.07.2025)

Maschinelles Lernen

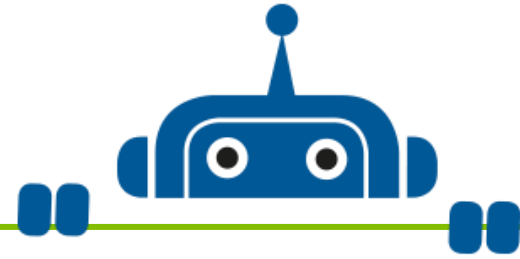


- Maschinelles Lernen ermöglicht es Computern, aus Daten zu lernen und Entscheidungen zu treffen, ohne dass die spezifischen Regeln explizit programmiert werden
- Ähnlich wie ein Mensch, der durch Übung immer besser wird, kann der Computer sein Verhalten bei der Ausführung einer Aufgabe anpassen und die Aufgabe mit der Zeit effektiver oder genauer ausführen



Quelle: ChatGPT

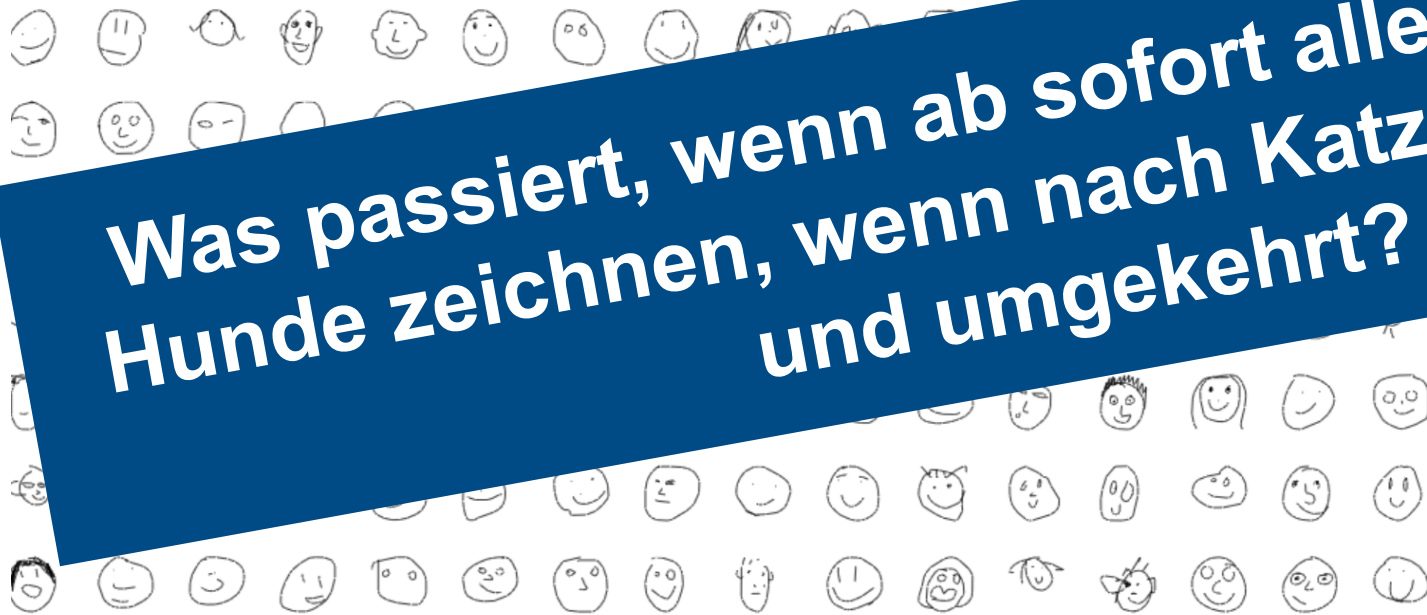
Die Daten hinter Quick, draw!



You are looking at 148,436 face drawings made by real people... on the internet.

If you see something that shouldn't be here, simply select the drawing and click the flag icon.

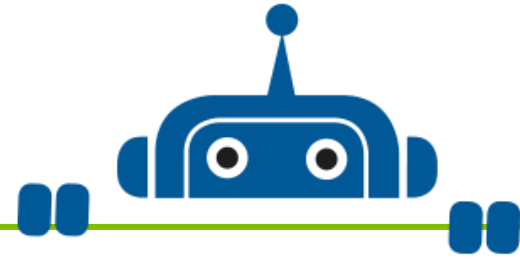
It will help us make the collection better for everyone.



**Was passiert, wenn ab sofort alle Spieler:innen
Hunde zeichnen, wenn nach Katzen gefragt wird
und umgekehrt?**

<https://quickdraw.withgoogle.com/data>
(28.07.2025)

Bias in, bias out



- Oder anders ausgedrückt: garbage in, garbage out
- KI-Modelle reproduzieren, was sie in den Trainingsdaten gesehen haben
- Verzerrungen in den Trainingsdaten können Diskriminierungen von bestimmten Personengruppen oder Minderheiten verstärken
- Beispiel: Die Geschichte der KI-Forscherin Joy Buolamwini auf <https://www.codedbias.com>

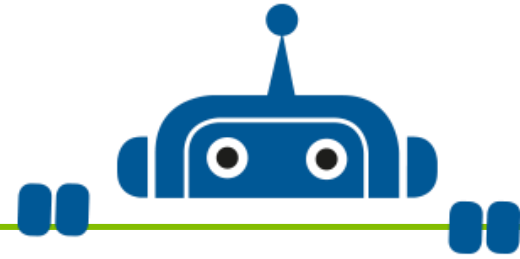


<https://www.codedbias.com/>
(28.07.2025)



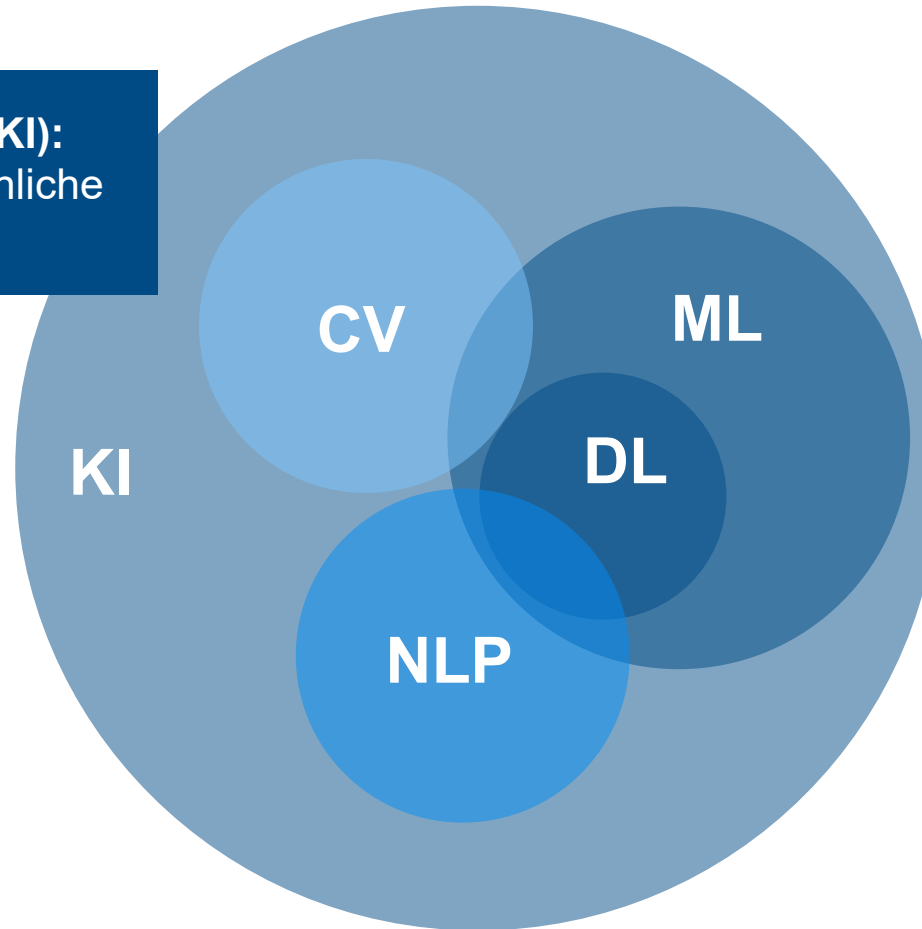
**Qualitativ hochwertige
Trainingsdaten sind das
A und O für Maschinelles Lernen**

Technologien hinter KI



Künstliche Intelligenz (KI):
Systeme, die menschenähnliche
Intelligenz zeigen

Computer Vision (CV):
Maschinen interpretieren
Bilder und Videos



Maschinelles Lernen (ML):
Algorithmen und Modelle, die sich
durch Datenanalyse und Feedback
verbessern

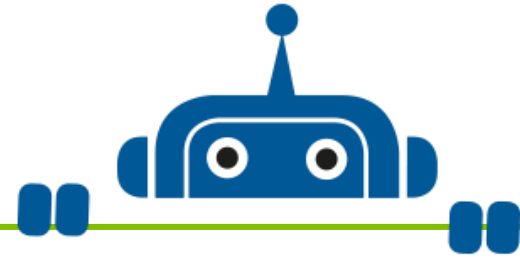
Deep Learning (DL):
ML mit tiefen neuronalen
Netzwerken zur Mustererkennung

**Natural Language Processing
(NLP):**
Maschinen verstehen und
generieren menschliche Sprache



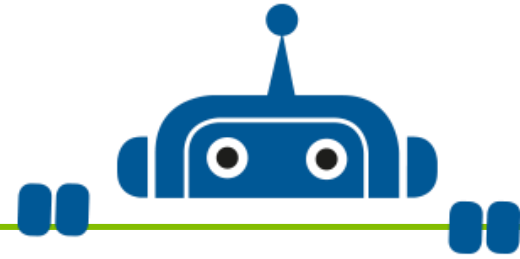
Generative KI und Prompting

Wie schreibt eine KI Texte?



<https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/wie-schreibt-eine-ki-texte-100.html> (30.09.2025)

Generative KI (GKI)

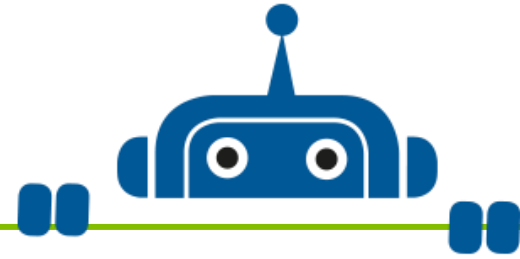


- GKI bezeichnet KI-Modelle, die eine ganz bestimmte Aufgabe erfüllen: die Erstellung von Inhalten (z. B. Texte, Bilder, Musik)
- Dabei verwenden diese Modelle Techniken wie Machine Learning, Deep Learning und NLP, um Inhalte zu generieren
- Die neuen Daten basieren auf den Mustern und Strukturen der Trainingsdaten
- „Der Begriff “Generative KI” beschreibt KI-Systeme, die in der Lage sind, auf Anfrage neuartige Inhalte selbstständig zu erstellen. Diese Systeme lernen aus Daten, die sie während ihrer Trainingsphase erhalten haben, und nutzen dieses Wissen, um Ausgaben z. B. in Textform zu erzeugen (...).“

Quelle: „[Was ist generative Künstliche Intelligenz \(GKI\)?](#)“, Uni Frankfurt (28.07.2025)

in Anlehnung an: „[Arten von KI: Definition, Abgrenzung & Anwendung](#)“, otris software AG (28.07.2025)

Large Language Models (LLM)

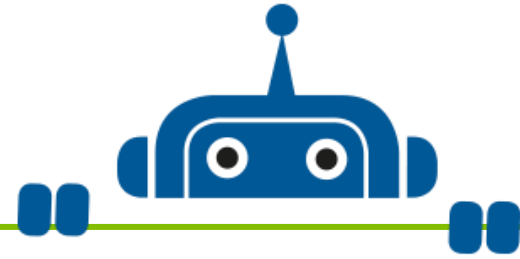


- LLMs generieren als generative KI ausschließlich Texte
- Es handelt sich um spezialisierte ML-Modelle, die sich auf die Verarbeitung und Generierung natürlicher Sprache konzentrieren
- LLMs “are a type of ML model specifically designed for natural language processing (NLP) tasks. They are trained on vast amounts of text data to understand and generate human-like language. LLMs can perform various language-related tasks, such as text generation, translation, summarization, and more.”
- Beispiel: GPT-4 von Open AI
- Anwendung: Chatbot ChatGPT, der das Sprachmodell GPT-4 nutzt

Quelle: „[Unraveling the Mysteries of AI, ML, LLM, and Generative AI](#)“, Stellar (28.07.2025)

in Anlehnung an: „[Modellvergleich bei Large Language Models: Ihr LLM-Leitfaden](#)“, SoftwareMind (28.07.2025)

Large Language Models (LLM)

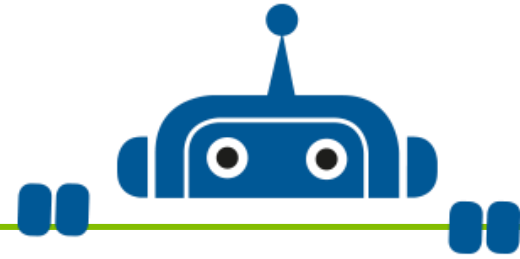


- LLMs generieren als generative KI ausschließlich Texte
 - Es handelt sich um spezialisierte ML-Modelle, die sich auf das Verstehen und Generierung natürlicher Sprache konzentrieren
 - LLMs “are a type of ML model that can process and generate human language”
processing (NLP) and generating human language. LLMs can perform various tasks such as text generation, translation, summarization, and more.
- Wieso kann ChatGPT dann auch Bilder erzeugen?**
- Beispiel: GPT-4 von Open AI
 - Anwendung: Chatbot ChatGPT, der das Sprachmodell GPT-4 nutzt

Quelle: „[Unraveling the Mysteries of AI, ML, LLM, and Generative AI](#)“, Stellar (07.02.2025)

in Anlehnung an: „[Modellvergleich bei Large Language Models: Ihr LLM-Leitfaden](#)“, SoftwareMind (07.02.2025)

Wieso kann ChatGPT dann auch Bilder erzeugen?



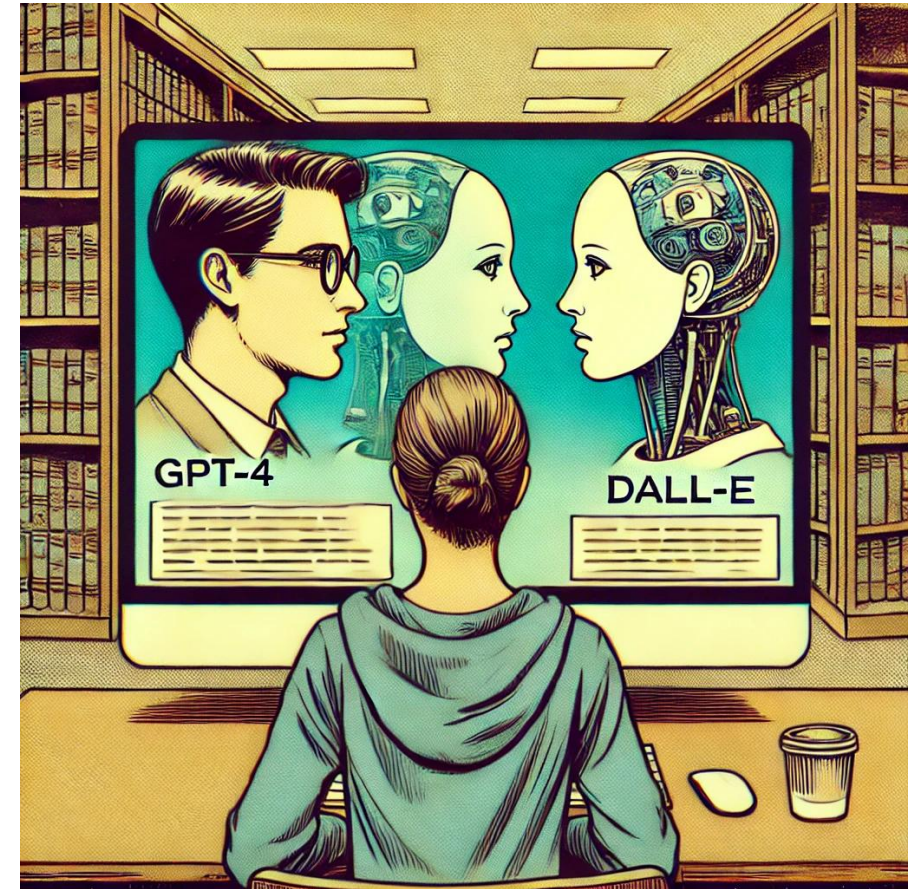
„Gute Frage! Ich basiere zwar auf GPT-4, aber ich habe auch Zugriff auf DALL·E – ein spezielles KI-Modell für die Bilderzeugung. GPT-4 ist auf Textverarbeitung und Sprachverständnis spezialisiert, während DALL·E für das Generieren von Bildern aus Textbeschreibungen entwickelt wurde.

Das bedeutet, dass ich im Hintergrund eigentlich zwei Modelle nutze:

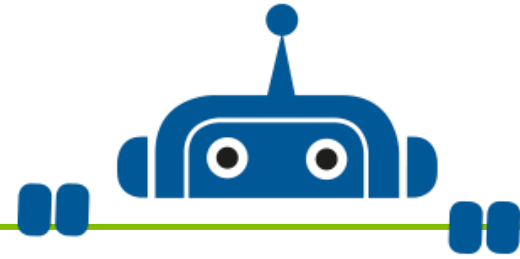
- GPT-4 – für alles, was mit Text, Wissen und Sprache zu tun hat.
- DALL·E – für die Erstellung von Bildern basierend auf deiner Beschreibung.

Wenn du also eine Bildanfrage stellst, übersetze ich sie in eine präzise Beschreibung, die dann an DALL·E weitergegeben wird, um das Bild zu generieren. Dadurch kann ich sowohl schreiben als auch zeichnen!“

Quelle Bild und Text: ChatGPT (07.02.2025)



Bibliotheken und generative KI



Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- Formulierung von Veranstaltungsankündigungen, Projektvorhaben oder Förderanträgen
- Bilderstellung für Veranstaltungen, Projekte oder andere Vorhaben
- Simulation von Gesprächssituationen (z. B. Mitarbeitergespräch, Einstellungsgespräch)

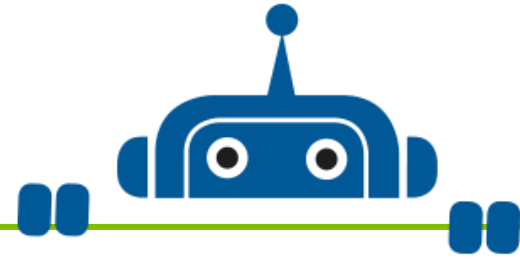
Programmarbeit und Organisation

- Brainstorming zu Projektideen (z. B. Neukonzeption Kinderbibliothek)
- Begleitung von Kreativprozessen (z. B. Entwicklung eines Escape Games)
- Teamorganisation (z. B. Personaleinsatzplanung)

Nutzerinteraktion

- Medienempfehlungen
- Einführung in die Bibliotheksnutzung
- Unterstützung bei Sprachbarriere

Generative Text-Chatbots



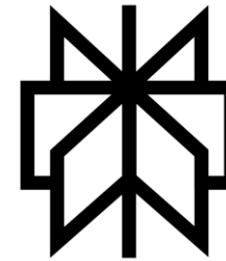
Open AI ChatGPT



Anthropic Claude



Perplexity AI



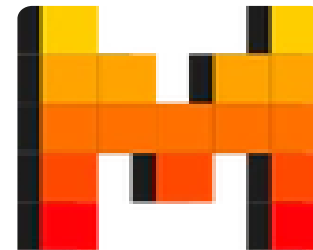
Google Gemini



Microsoft Copilot

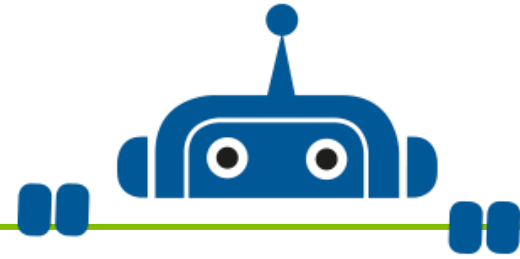


Mistral Le Chat



**Aktuell gefragte
Modelle (07/25)**

Beispiel: ChatGPT



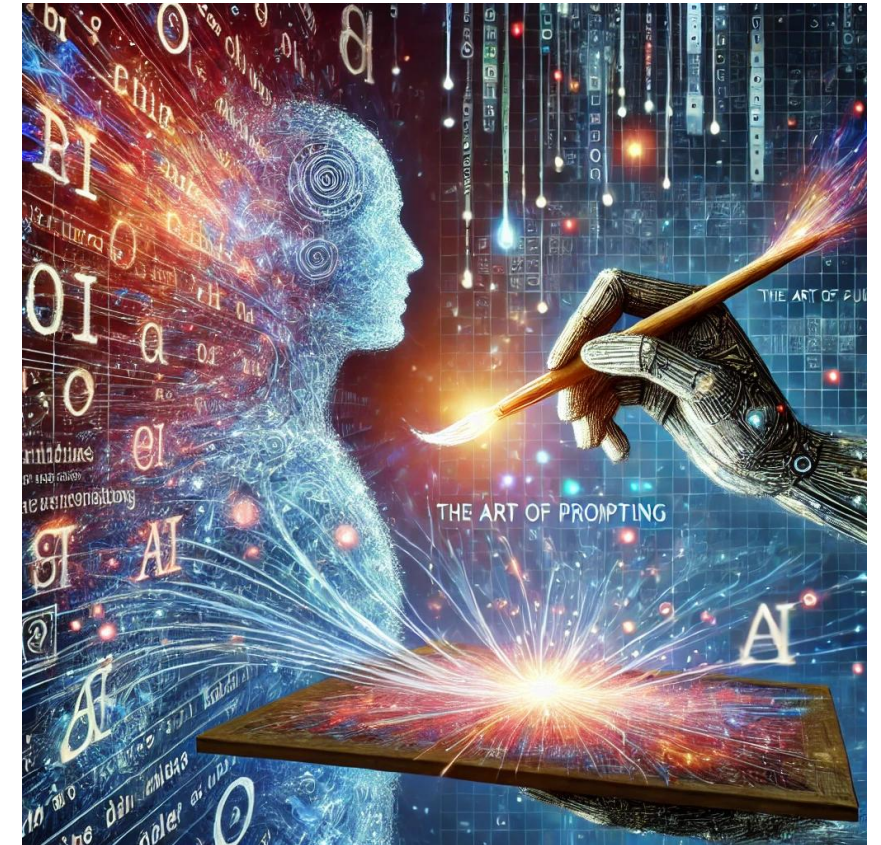
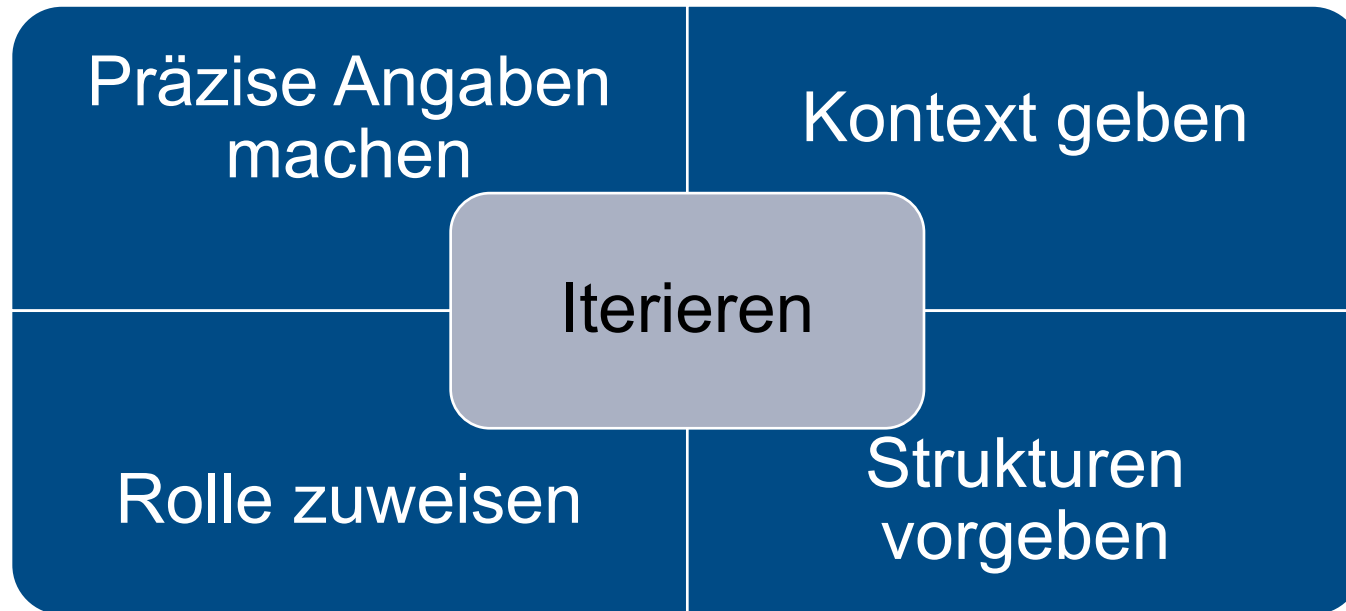
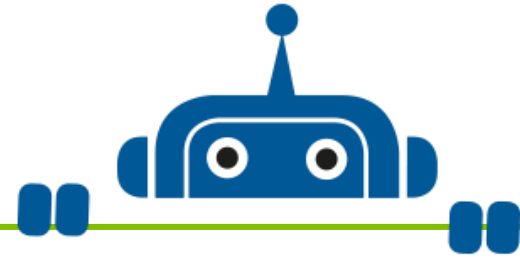
ChatGPT steht für Chat „Generative Pre-Trained Transformer“:

- Chat: man kann mit dem Tool sprechen (chatten)
- Generativ: es kann Inhalte erzeugen
- Pre-Trained: es wurde vorab mit einer großen Menge von Daten trainiert
- Transformer: die verwendete Technologie, die es dem Tool ermöglicht, komplexe Beziehungen zwischen Wörtern in einem Text zu verstehen

ChatGPT erwartet vom Nutzer eine Eingabe, den Prompt:

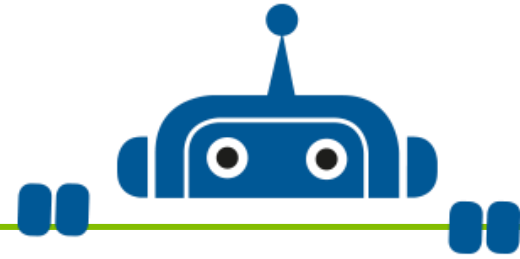
Ein **Prompt** ist eine spezifische Anweisung oder Eingabe, die einem Sprachmodell gegeben wird, um eine bestimmte Art von Antwort zu erzielen.

Die Kunst des Promptings






Quelle: ChatGPT (08.02.2025)




Demo: Prompting



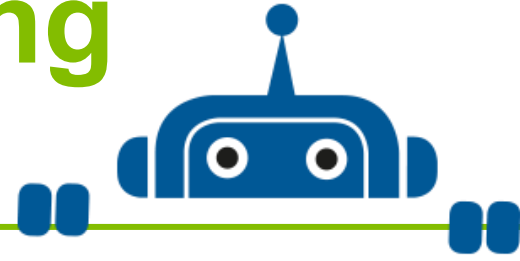
ChatGPT

Stelle irgendeine Frage

 Anhängen  Suche  Audio

 Erstelle eine Zusammenfassung  Analysiere Bilder  Überrasche mich Mehr

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Tools der generativen KI

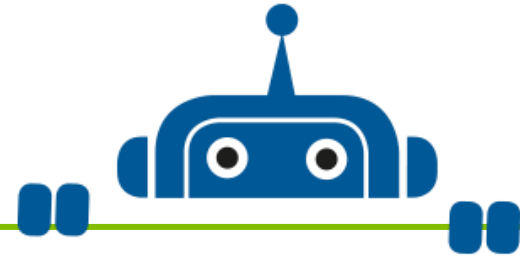


Datenschutz:

- Bei der Nutzung von KI-Tools sollten keine persönlichen oder sensiblen Informationen eingegeben werden; bei Bedarf Daten anonymisieren
- In vielen Fällen liegt der Sitz der Betreiber der Tools aktuell noch in den USA und es lässt sich nicht kontrollieren, was mit den eingegebenen Daten passiert; auch bei Einwilligung der betroffenen Person lassen sich Rechte wie der Abruf aller erfassten Daten oder deren Löschung nicht oder nur sehr eingeschränkt wahrnehmen
- Gemäß DSGVO dürfen Entscheidungen, die Menschen betreffen, nicht ausschließlich von KI getroffen werden
- Sofern möglich sollte die Weiterverwendung der Daten zum Training der nächsten Modelle abgeschaltet werden

in Anlehnung an: „[Was ist generative Künstliche Intelligenz \(GKI\)?](#)“, Uni Frankfurt (28.07.2025)

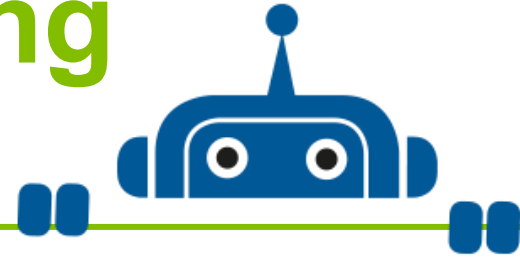
Praxisphase: Prompting



Entwickeln Sie in Kleingruppen (2-3 Personen) einen effektiven **Prompt zu einer beliebigen Aufgabe in der Bibliothek.**

Nutzen Sie dafür einen **Textbot** Ihrer Wahl.
Verwenden Sie Ihren finalen Prompt in mindestens einem weiteren KI-Chatbot und vergleichen Sie die Ergebnisse.

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Tools der generativen KI

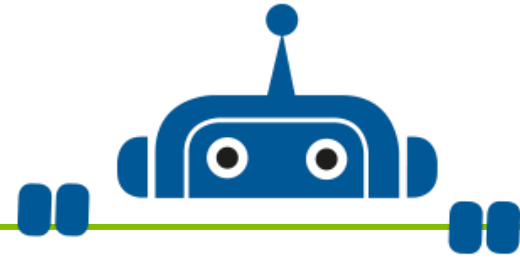


Kritische Reflexion:

- Bei generativen KIs handelt es sich um statistische Modelle, die häufig vorkommende Aussagen und Einstellungen aus vorab verarbeiteten Trainingsdaten reproduzieren
- Sind z. B. einseitige oder verzerrte Darstellungen in den Trainingsdaten enthalten, so werden diese auch in den generierten Ergebnissen reproduziert
- Ein weiteres Problem sind KI-Halluzinationen, also von der KI erzeugte Inhalte, die realistisch erscheinen, aber von den vorgegebenen Quelleninputs abweichen
- Ergebnisse der KI sollten deshalb grundsätzlich kritisch reflektiert werden, denn sie können zwar nützlich und korrekt, aber auch falsch und irreführend sein

in Anlehnung an „[Was ist generative Künstliche Intelligenz \(GKI\)?](#)“ Uni Frankfurt (28.07.2025) und „[Halluzinationen von generativer KI und großen Sprachmodellen \(LLMs\)](#)“, Fraunhofer IESE (28.07.2025)

Praxisphase: Kritische Datenanalyse

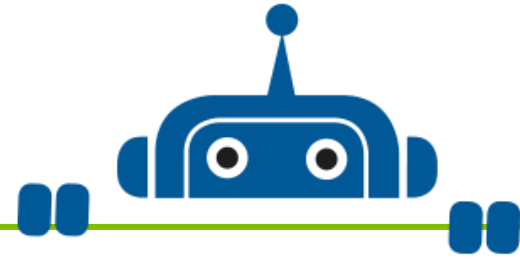


Beispiel: Geschlechterbias

KI-Tools können Geschlechterstereotype verstärken, indem sie Bilder oder Texte auf Basis traditioneller Rollenvorstellungen erstellen.

Untersuchen Sie mithilfe eines KI-Textbots oder Bildgenerators, **ob und wie Geschlechterrollen stereotyp dargestellt werden**. Testen Sie dazu **neutrale Prompts** wie z. B. „*Ein Mensch, der programmiert*“ oder **vergleichen Sie gezielt Formulierungen** wie „*Arzt*“ und „*Ärztin*“.

Praxisphase: „Say what you see“

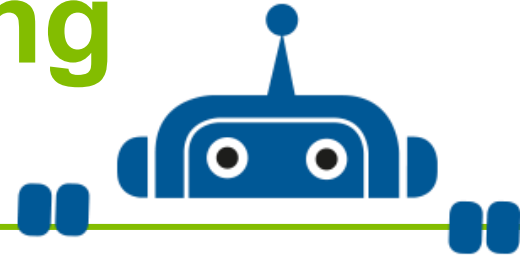


Wie würden Sie die Bilder beschreiben, damit eine KI genau diese Bilder erstellt?



Schreiben Sie einen Prompt zu einem oder mehreren dieser Bilder und lassen Sie die KI das Bild erzeugen.

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Tools der generativen KI

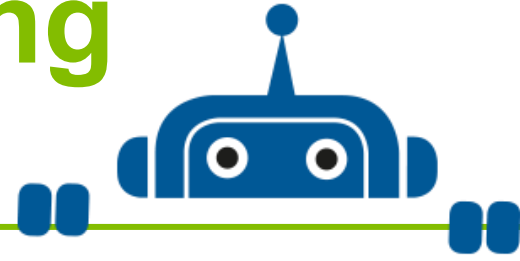


Urheberrecht – Nutzung des KI-generierten Inhalts:

- KI-generierte Inhalte sind nicht urheberrechtlich geschützt (gemeinfrei)
- Verwendung des gleichen Inhalts durch einen Dritten kann somit nicht verhindert werden
- Der Nutzer kann nur dann Urheber seines KI-generierten Inhaltes werden, wenn eine ausreichende Schöpfungshöhe vorliegt; es kommt im Einzelfall auf den kreativen menschlichen Beitrag am Endergebnis an
- Nutzer/Prompter erhält in der Regel die Nutzungsrechte an den Inhalten
- Achtung: Wenn KI-generierte Inhalte einem bestehenden urheberrechtlich geschützten Werk ähneln, kann eine Urheberrechtsverletzung vorliegen. Auch Daten, die man z. B. zur Überprüfung an eine KI gibt, können urheberrechtlich geschützt sein
- Deepfakes dürfen ohne Kennzeichnung (und ohne Einwilligung) nicht verwendet werden

in Anlehnung an: „[Was ist generative Künstliche Intelligenz \(GKI\)?](#)“, Uni Frankfurt (07.02.2025) „[Darf ich KI-generierte Bilder und Texte auf meiner Webseite nutzen?](#)“, eRecht24 (28.07.2025)

Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Tools der generativen KI

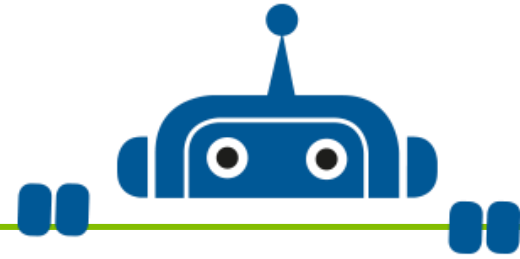


Urheberrecht – Training von KI-Anwendungen:

- KI-Systeme müssen mit einer großen Anzahl von Datensätzen trainiert werden
- Diese Daten umfassen häufig urheberrechtlich geschützte Werke
- § 44b UrhG erlaubt Text- und Data-Mining zu Forschungs- und Analysezwecken; inwieweit diese Erlaubnis die umfangreiche Nutzung von urheberrechtlich geschützten Daten für das Training generativer KI-Modelle abdeckt, ist unklar
- Urheber können der Nutzung ihrer Werke durch KI widersprechen (Opt-out)
- KI-Modelle werden deshalb idealerweise nur mit Daten trainiert, die urheberrechtlich unbedenklich und lizenziert sind
- Der europäische „AI Act“ (KI-Verordnung) schreibt Transparenz und Kontrolle bei der Verwendung von Trainingsdaten für Künstliche Intelligenz vor

in Anlehnung an: „[Künstliche Intelligenz und Urheberrecht](#)“, Bundesministerium der Justiz (28.07.2025) und „[Urheberrecht und KI: Verantwortlichkeit von Anbietern und Nutzern](#)“, Vischer AG (28.07.2025)

Was gibt es sonst noch?



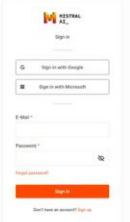
Padlet

Janina_Wiegand • 1T.

KI entdecken und ausprobieren

KI-Tools: Chatbots

Mistral Le Chat

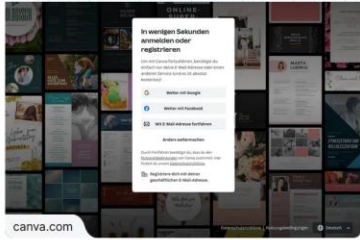


chat.mistral.ai

chat

- Anmeldung erforderlich, Nutzung kostenlos
- Französisches Start-up
- Was das kostenlose Tool alles kann: <https://www.manuefflick.de/blog/le-chat-von-mistral-die-beste-ki-fuer-lehrer>

KI-Tools: Bildgeneratoren




canva.com

Canva bietet mit Magic Media ein eigenes KI-Tool zur Erzeugung von Bildern und Videos an: https://www.canva.com/de_de/help/using-magic-media/
Bei einem kostenfreien Canva-Konto können in begrenztem Umfang Bilder und Videos generiert werden.

Es kann auch in sehr begrenztem Umfang auf Dall-E von OpenAI und Imagen von Google zugegriffen werden: https://www.canva.com/de_de/help/ai-image-generation-apps/
Bei einem kostenfreien Canva-Konto können jeweils 3 Anfragen pro Monat ausgeführt werden.

KI-Tools: Alles Mögliche

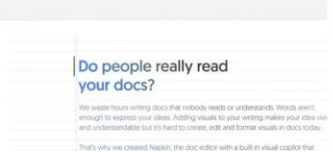


suno.com

Suno

Kostenfreie Anmeldung erforderlich


Grafiken und Diagramme erstellen mit Napkin.ai



napkin.ai

KI-Tools: Sammlungen

KI-Zentrale



kizentrale.de

Alle KI Tools - Verzeichnis für Künstliche Intelligenz | KI-Zentrale

Verzeichnis mit zahlreichen KI Tools und Apps aus allen Lebensbereichen



https://padlet.com/Janina_Wiegand/ki_entdecken



KI in Bibliotheken



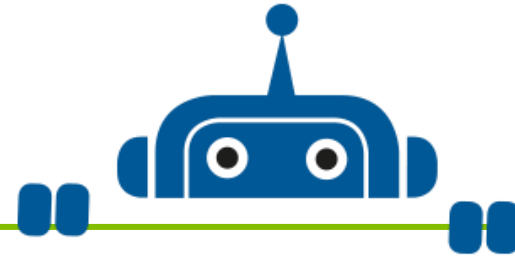
Die Learning Snacks





- Geschichten aus der Maschine – Kreatives Schreiben mit KI
- Kreativ coden mit p5.js – Programmierlogik verstehen und KI als Unterstützung nutzen
- Hör mal, KI! –Hörspiele kreativ mit KI gestalten
- Täuschend echt? KI-Bilder und Fake News

Und am 8. Dezember 2025 gibt es noch den **Projekttag für Fortgeschrittene**. Hier werden wir gemeinsam neue Angebote konzipieren.



Beispiele aus der Bibliothek



 Aktuelles	 Informationen	 Ressourcen	 BIBLIOTHEKSPORTAL
KI für die interne Anwendung in Bibliotheken			
Erschließung			+
Digital Humanities			+
KI-Anwendungen für Bibliotheksdienstleistungen			
Informationsvermittlung			+
Chat-Bots			+
Bild- und Fotoauswertung			+
Recherche			+
Forschungsunterstützende Dienstleistungen			+
Medienpädagogische Projekte			+

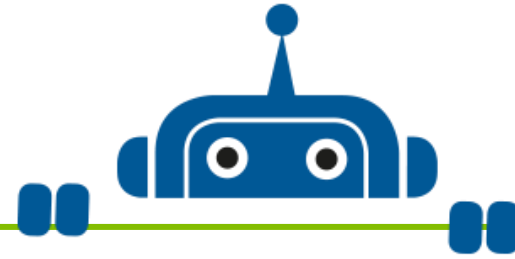
Auf dem Bibliotheksportal des dbv finden sich vielfältige Beispiele, wie KI bereits heute in Bibliotheken genutzt wird:

<https://bibliotheksportal.de/ressourcen/digitale-services/bibliotheken-und-ki/?cn-reloaded=1> (31.07.2025)

Weitere interessante Artikel zu KI:

https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/kuenstliche-intelligenz#ki-links (31.07.2025)

Beispiele aus der Bibliothek: Katalog-Chatbot



Weltweit einzigartiger Chatbot ist auf den Katalogseiten des Verbunds Öffentlicher Bibliotheken Berlin (VÖBB) gestartet

Pressemitteilung Nr. 1450 vom 04.07.2024

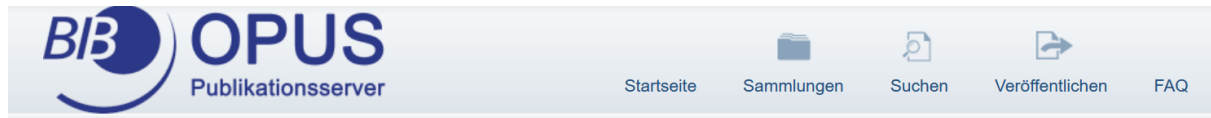
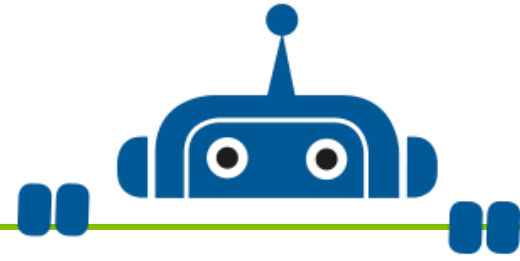
Für den Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlin (VÖBB) wurde der weltweit erste Katalog-Chatbot entwickelt. Er spricht über 90 Sprachen und empfiehlt auf einfache Weise Medien aus dem Katalog. Auch baut er Barrieren im Katalog ab und verbessert die Treffgenauigkeit bei der Mediensuche. Auf Fragen wie „Ich bin traurig, such mir einen Film, der mich aufheitert“ bekommt man schnelle und kompetente Antworten. Oder auch: „Ich erinnere mich an ein Buch mit drei verrückten alten Damen“ und schon erhält man mehrere Vorschläge für diese Suche. So öffnet sich der Bibliothekskatalog nicht nur für die Menschen, die sowieso gern intuitiv suchen, sondern auch Kundinnen und Kunden mit Einschränkungen kommen einfacher zum gewünschten Ziel.

„Der Bot besteht aus zwei KI-Systemen: Einem, das mit den Nutzern spricht, und einem, das daraufhin für die Nutzenden im Katalog recherchiert und auf diffuse Suchanfragen spezialisiert ist. So kann das System erkennen, ob ein Medium ‚seicht‘ oder ‚lustig‘ oder ‚spannend‘ ist, auch wenn diese Informationen nicht wörtlich im Datensatz hinterlegt sind“, erläutert Kulturstadtrat Harald Muschner (CDU).

<https://www.berlin.de/ba-reinickendorf/aktuelles/pressemitteilungen/2025/pressemitteilung.1463118.php> (31.07.2025)

Chatbot ausprobieren: [https://www.voebb.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/\\$DirectLink&noRedir&sp=SPROD00&sp=SWI01000406](https://www.voebb.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/$DirectLink&noRedir&sp=SPROD00&sp=SWI01000406) (31.07.2025)

Beispiele aus der Bibliothek: Altbestandserschließung



Altbestandserschließung mit KI-Anwendungen

Dorothee Huff, Kristina Stöbener

Die Universitätsbibliothek Tübingen beschäftigt sich mittlerweile seit 2019 mit dem Thema der automatischen Texterkennung von Handschriften (HTR). Das Ziel ist, historische Bestände aus der Universitätsbibliothek und dem Universitätsarchiv mithilfe von Volltexten zusätzlich zur digitalen Präsentation für die Nutzerinnen und Nutzer leichter zugänglich zu machen und neue Forschungsfragen sowie die Bearbeitung von großen Textmengen zu ermöglichen.

Ein durchsuchbarer Volltext ist jedoch vor allem dann vorteilhaft, wenn man bereits ein spezifisches Anliegen an einen Text hat bzw. weiß, wonach man suchen möchte. Historische Bestände wie Protokolle, Tagebücher und Briefnachlässe bieten mit ihren Titeln wie „Tagebuch, Teil 1“ oder „Briefe von Verfasser X an Empfänger Y“ allerdings kaum Hinweise auf ihren Inhalt. Im Gegensatz zu moderneren Druckwerken gibt es in vielen Fällen weder Inhaltsverzeichnisse, Register oder gar Klappentexte, die inhaltliche Rückschlüsse zulassen und Interesse für die Materialien generieren. Selbst eine detailliertere Strukturdatenerschließung der Digitalisate gliedert derartige Dokumente meist nur chronologisch. In solchen Fällen schwach strukturierter Materialien kann die Zugänglichkeit bisher nur durch eine zeitintensive Verschlagwortung oder Regestierung erhöht werden.

Können die Volltexte mit weiteren KI-Methoden für eine (semi-)automatische Tiefenerschließung von Altbeständen nachgenutzt werden? Anwendungen wie ChatGPT zeigen hier Potential, auch nicht fehlerfreie automatisch generierte Volltexte für die Erzeugung von Inhaltsangaben sowie die Extraktion von Schlagworten, Personen- und Ortsangaben zu nutzen. Anhand von Beispielen soll gezeigt werden, wie ein derartiges Vorgehen aussehen kann, welche Hindernisse und Ergebnisse zu erwarten sind und wie letztere den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung gestellt werden können.

VOLLTEXT DATEIEN HERUNTERLADEN

[Folien.pdf](#)
(1830KB)

METADATEN EXPORTIEREN

[BibTeX](#) [RIS](#) [XML](#)

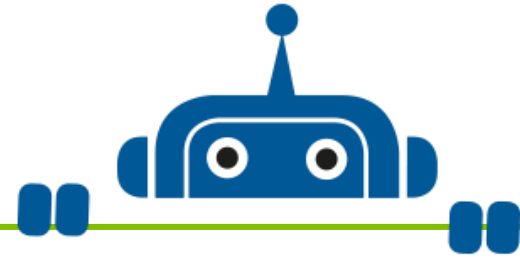
WEITERE DIENSTE



<https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/year/2025/docId/19184> (31.07.2025)

Ergebnisse: <https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/files/19184/BiblioCon2025.pdf> (31.07.2025)

Beispiele aus der Bibliothek: Informationsvermittlung



 Deutsch  Ansicht  Suche  Menü

Leben in Köln > Bildung und Schule > Stadtbibliothek

KI entdecken in der Stadtbibliothek

 Vorlesen lassen



© Adobe Stock / lpopba

Die digitale Welt entwickelt sich ständig weiter. Wir möchten Sie dabei unterstützen auch bei dem Thema KI auf dem Laufenden zu bleiben. Hierfür haben wir verschiedene Angebote entwickelt und werden diese fortlaufend erweitern. Viel Spaß beim Erkunden!

Diese Seite wurde mithilfe von Künstlicher Intelligenz erstellt. Verwendet wurde dabei der untenstehende Prompt. Der KI-generierte Text wurde im Anschluss redaktionell überarbeitet, das heißt Formulierungen angepasst, Sätze umgeschrieben und Verlinkungen ergänzt.

<https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/ki-entdecken-der-stadtbibliothek> (31.07.2025)

Ende

